

Öffentliche Bekanntmachung –Referentin/Referent für die Sektion VI

Im Bundesministerium für Finanzen-Zentralstelle gelangt in der Sektion VI eine Planstelle der Wertigkeit A1 / v1 befristet zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	v1
Dienststelle:	Bundesministerium f. Finanzen-Zentralltg
Dienstort:	Leoben
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2026
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	28.10.2025
Monatsentgelt/bezug:	€ 3.716,00
Referenzcode:	BMF-25-1101

Aufgaben und Tätigkeiten

Der Aufgabenbereich des Arbeitsplatzes umfasst insbesondere:

Die Abteilung VI/8 Montanbehörde Süd mit Außenstelle Leoben beschäftigt sich mit der Vollziehung des Mineralrohstoffgesetzes (MinroG), der sonstigen Bergrechtsvorschriften und jenen Rechtsvorschriften, die in Zusammenhang mit dem MinroG stehen, in den Bundesländern Steiermark und Kärnten. Auch die Agenden der Umweltinformation auf dem Gebiet des Bergwesens gehören zu den Aufgaben der Abteilung.

Vor dem Hintergrund dieser spannenden Themenstellungen wird ein/e Mitarbeiter/in für den Standort Leoben gesucht, die/der folgende Aufgabenbereiche übernehmen soll:

- Vollziehung des Mineralrohstoffgesetzes und der sonstigen bergrechtlichen Vorschriften sowie Durchführung von Verwaltungsverfahren in diesem Zusammenhang
- Gewährleistung der Anwendung des besten Standes der Technik im Hinblick auf die bergbautechnischen Angelegenheiten
- Gewährleistung der Gefahrenabwehr im Hinblick auf die Gefährdung von Personen, Sachen und der Umwelt im Zusammenhang mit bergbaulichen Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Bohrlochbergbaus (insbesondere Geothermieprojekte)
- Wahrnehmung umfassender Auskunftspflichtangelegenheiten sowie des Bürgerservice

Als einer der attraktivsten Dienstgeber des Bundes bieten wir:

- Abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet an zentraler Stelle des politischen Lebens in Österreich
- Angenehmes Arbeitsklima
- Moderne IT-Ausstattung
- Zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gleitzeit
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Maßnahmen betrieblicher Gesundheitsförderung

Erfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948
- Männliche Bewerber müssen den Grundwehr- oder Zivildienst (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) absolviert haben

Anforderungsdimensionen
Ausbildung/Berufserfahrung • Abgeschlossenes montanistisches Universitätsstudium der Studienrichtung Bergwesen (Abschluss Dipl.-Ing. oder MSc.) • Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des ober- und untertägigen Bergbaus und des Bohrlochbergbaues, sowie rechtliche, technische, betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse • Einschlägige Berufserfahrung wünschenswert • Kenntnisse und Erfahrungen im Aufgabenbereich der Abteilung
Fach- und Managementwissen • Umfassende EDV-Anwenderkenntnisse im Anwendungsbereich • Sehr gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung • Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
Lösungs- und Umsetzungskompetenz • Besonders hohe Anforderung an die Denkleistung und das spontane Beurteilungsvermögen • Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft • Eigeninitiative und Selbstständigkeit • Teamfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit
Persönliche Anforderungen • Professionelles Auftreten • Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Dienstreisen und Mehrdienstleistung • Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen • Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit • Verlässlichkeit • Loyalität • Seriöses Auftreten • Motivation • Humor

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Gemäß § 71 Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG) wird das Monatsentgelt der vollbeschäftigten Vertragsbediensteten des Entlohnungsschemas v durch die Entlohnungsgruppe und in ihr durch die Entlohnungsstufe sowie durch die Zuordnung zur Bewertungsgruppe gemäß § 73 Abs. 2 VBG bestimmt und beträgt mindestens 3.716,00 Euro (Monatsentgelt inkl. Funktionszulage der Einstiegsstufe). Das Monatsentgelt erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Das Auswahlverfahren erfolgt mit einem Aufnahmegespräch.

Ihre Bewerbung sollte jedenfalls umfassen:

- einen Lebenslauf
- die wesentlichen Personaldokumente
- den Nachweis der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse
- bei ausländischen Studienabschlüssen einen innerstaatlichen Anerkennungsnachweis
- bei Drittstaatenangehörigen den Nachweis des unbeschränkten Zugangs zum österreichischen Arbeitsmarkt

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. ausführlicher Darlegung, welche der geforderten Qualifikationen Sie mitbringen und warum gerade Sie sich als geeignet erachten (Motivationsschreiben), ausschließlich über das Online-System der Jobbörse. Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Kontaktinformation

Abteilung Präs. 2 des Bundesministeriums für Finanzen

